

Protokoll AG OE-Erfahrungs-Austausch vom 19.12.1989

Anwesende:

Mario / FB 1 (Wirtschaftswissenschaften)
Burkhard / FB 4 (Mathematik)
Tammo / FB 4 (Mathematik)
Knut / FB 15 (Architektur)
Adam / FB 16 (Maschinenbau)
Andi / FB 20 (Informatik)

Übersicht

1. Vorbereitung der einzelnen OE's (Übersicht)
2. Durchführung der einzelnen OE's (Übersicht)
3. Organisatorisches
4. Anhang: Übersicht Veranstaltungen

Protokollant: Andi.

1. Berichte der einzelnen Fachbereiche über die Vorbereitung ihrer OE's

Zunächst haben wir zusammengetragen, wie die OE's an den einzelnen Fachbereichen vorbereitet werden.

1.1 Fachbereich 1 (Wirtschaftswissenschaften)

2--3 Leute der Fachschaft zeichnen verantwortlich für die Organisation der OE (1). Da es drei Studiengänge gibt, müssen auch drei Gruppen von TutorInnen aus den jeweiligen Studiengängen gebildet werden. Die TutorInnen tragen sich mit Name und Adresse in ausliegende Listen ein und zahlen 10,-- DM Pfand (von denen eine Feier am OE-Wochenende finanziert wird).

In den Semesterferien findet dann ein OE-Wochenende über 2--3 Tage statt. Dort kommen die TutorInnen erstmalig zusammen. Auf dem Wochenende werden didaktische und organisatorische Fragen per Selbstschulung geklärt. Die (neuen) TutorInnen werden in Kleingruppen eingeteilt und von einem erfahrenen Tutor oder einer erfahrenen Tutorin betreut.

Bis zur OE selbst treffen sich dann nur noch die Arbeitsgruppen -- es gibt keine Koordinations-Treffen mehr.

(1) In diesem Protokoll wird der Begriff "OE" synonym für "Orientierungsphase", "Orientierungswoche", "Orientierungseinheit" etc. verwendet.

1.2 Fachbereich 4 (Mathematik)

Am Fachbereich 4 finden 2 Orientierungswochen im Jahr statt, da auch im Sommersemester Studienbeginn ist.

Jemand hängt einen Zettel aus, bei einem Initial-Treffen konstituiert sich die OE-Gruppe. Ende des Sommersemesters findet ein Seminar statt. Dort: Brainstorming über OE, Ideenbildung in Kleingruppen. Am Ende des Seminars wird ein Stundenplan erstellt und es werden Arbeitsaufträge verteilt.

In den Ferien findet dann ein Treffen mit beteiligten ProfessorInnen statt. 1--3 Wochen vor Semesterbeginn findet eine Tutorenschulung durch den Studienberater des FB's in Zusammenarbeit mit dem HDA statt. Diese Schulung behandelt sowohl organisatorische als auch didaktische Fragen.

1.3 Fachbereich 15 (Architektur)

Im Fachbereich 15 wird die OE im Wesentlichen von den Studis des dritten Semesters veranstaltet (so Tradition). Auf einer Liste tragen sich die potentiellen TutorInnen ein. Ende des Sommersemesters findet dann einen Nachmittag lang ein Treffen statt. Gewöhnlich werden danach weitere potentielle TutorInnen angesprochen.

Kurz vor Beginn des Wintersemesters werden organisatorische Fragen (Flugblätter usw.) mit der Fachschaft geklärt. Es finden sonst keine weiteren Treffen statt, auch gibt es keine Schulung. Inhaltlich wird im Wesentlichen der Ablauf der letzten OE übernommen.

1.4 Fachbereich 16 (Maschinenbau)

Anfang des Sommersemesters wird das Thema "OE" auf einer Fachschaftssitzung angesprochen. Es werden 3--5 Haupt-Verantwortliche bestimmt. Auf Listen können sich potentielle TutorInnen eintragen; diese Listen sind Ende des Sommersemesters gefüllt.

Während des Sommersemesters organisieren die Hauptverantwortlichen auf (einigermaßen) regelmäßigen Treffen die OE durch. An diesen Treffen können, müssen aber nicht, TutorInnen teilnehmen.

Eine Woche vor Beginn des Wintersemesters findet eine didaktische Schulung für neue TutorInnen statt. Geleitet wird sie von den Hauptverantwortlichen in Zusammenarbeit mit dem HDA.

1 Stunde vor der ersten OE-Veranstaltung gibt es TutorInnen-Papiere für alle diejenigen, die weder neuling noch hauptverantwortlich sind.

1.5 Fachbereich 20 (Informatik)

Auf einer Fachschaftssitzung in den Wintersemesterferien wird ein "Initialisierungs-Treffen" vorbereitet, auf dem in der 2.--3. Woche des Sommersemesters sich die OE-Gruppe konstituiert. Diese OE-Gruppe besteht aus etwa 12--20 TutorInnen, die alle Entscheidungen über die OE in der Gruppe fällen. Bei Bedarf werden weitere TutorInnen (etwa ehemalige) angesprochen und -geworben.

Die OE-Gruppe trifft sich regelmäßig wöchentlich -- auch in den Semesterferien -- bis zur OE selbst. Nebenher treffen sich Kleingruppen zur vertiefenden inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung spezieller Veranstaltungen.

Ende des Sommersemesters fährt die OE-Gruppe auf ein Seminar,

auf dem letzte große organisatorische Fragen behandelt werden. Hierbei spielt auch das Kennenlernen der TutorInnen untereinander eine große Rolle.

Vier Wochen vor Beginn der OE werden alle TutorInnen noch einmal angeschrieben, da in den letzten drei Treffen die "letzten offenen Fragen" geklärt werden müssen. Außerdem findet 1 Woche vor der OE eine didaktische Schulung des HDA statt.

1.6 Statistik

	!FB 1	FB 4	FB 15	FB 16	FB 20
!TutorInnen	! 45	26	25	30	30
!Kleingruppen	! 45	13	12	20	15
Gruppenstärke (!Studis/Gruppe)!	! 10	10	20	20	12
TutorInnen- Papiere (!Seiten)	! 10	20--25	(1)	(2)	80--120

"!" = "Anzahl"

-
- (1) keine Angaben
 - (2) existieren, jedoch unbekannte Menge

2. Berichte der einzelnen Fachbereiche über die Durchführung ihrer OE's

Im folgenden wird ein grober Überblick über den Verlauf der OE's an den einzelnen Fachbereichen gegeben.

2.1 Fachbereich 1 (Wirtschaftswissenschaften)

Die OE hat hier keine festgelegte Struktur (Stundenpläne etc.). Das Hauptanliegen ist, aus den Kleingruppen eine Clique zu bilden.

Montag:

- * 17.00 Uhr: Begrüßung durch Profs und Studis
- * Einteilung in Kleingruppen
- * anschließend Treffen (etwa in Kneipen) zum Kennenlernen.

Weitere Treffen werden von der Kleingruppe ausgemacht, etwa zu den Themen

- Studienplan,
- Stundenplan & Bücher,
- Hochschulpolitik,
- ProfessorInnen-Gespräch (jeder Prof muß sich mit 3 Gruppen unterhalten)

In der ersten Woche finden außerdem Plenen und Veranstaltungen für alle statt. Etwa

- Vorstellung der Institute
- Volleyball-Turnier
- Fete
- Rallye

Was jedoch in der OE passiert, hängt stark von der Kleingruppe und natürlich ihrem Tutor/ihrer Tutorin ab.

Allgemein gilt: Es gibt harte Probleme der Termin-Koordinierung, da 4 Studiengänge mit unterschiedlichen Stundenplänen berücksichtigt werden wollen.

2.2 Fachbereich 4 (Mathematik)

Hier gibt es einen Mitarbeiter/Studenten (?) als generelle Anlaufstelle während der gesamten OE.

Säle und organisatorische Fragen werden von einem Studienberater des Fachbereichs geklärt.

Hier gibt es einen festen Stundenplan, von dem die Gruppen jedoch nach Belieben abweichen können.

Montag:

- * Begrüßung

- * Einteilung in Kleingruppen, Kennenlernen
- * Mittagessen
- * Rallye an der Hochschule
- * Nachmittags: Tee

Dienstag:

- * Muster-Proseminar
- * Vorstellung Projekte
- * Fahrgemeinschaftenbörse
- * Mittagessen
- * Studentische Selbstverwaltung
- * Informationen zu Wahlfächern
- * Wahlfächerbörse
- * Abends: Kneipentour

Mittwoch:

- * Muster-Vorlesung
- * Veranstaltung "Mathematik und Gesellschaft"
- * Mittagessen (Lichtwiese)
- * Muster-Vorlesung (Lichtwiese)
- * Sport und Spiel im Hochschulstadion
- * Abends: Disco-Tour

Donnerstag:

- * morgens: frei (für Ämtergänge oder Schwimmen im Nordbad)
- * Mittagessen
- * "Macht Mathe Spaß? Mathe macht Spaß!" Knobelaufgaben
- * Lehr- und Lernformen
- * Nachbereitung der OE (in Kleingruppen)
- * Fachschaftssitzung
- * Abends: OE-Fete

Freitag:

- * Sektfrühstück
- * Nachbereitung der OE (wohl für TutorInnen)

Ein Problem: Die Nebenfächer beginnen bereits in der 1. Woche des ersten Semesters und müssen berücksichtigt werden.

2.3 Fachbereich 5 (Physik)

Die Fachschaft Physik hat zwar nicht offiziell an dem Treffen teilgenommen, zufällig lief uns jedoch ein Physiker über den Weg, der uns etwas über die Durchführung erzählen konnte.

Je eine Hälfte der OE wird von der Fachschaft und von den ProfessorInnen organisiert. Auch hier gibt es einen festen Stundenplan.

Montag:

- * Vormittags: Begrüßung, Stundenplan
- * ProfessorInnen stellen ihre Fächer vor

- * Kleingruppen-Einteilung
- * Mittagessen
- * Nachmittags: Kaffeetrinken mit Profs im Schloß

Dienstag:

- * Morgens: Test über Physik-Kenntnisse
- * Nachmittags: Planspiel zu Lehr- und Lernformen
- * Uni-Rallye

Mittwoch:

- * Vormittags: Verantwortung der Physik
- * Nachmittags: Vorstellung der Institute

Donnerstag:

- * Vormittags: Einführungsvorlesung
- * Anmeldung zum Grundpraktikum
- * Testbesprechung
- * Nachmittags: Planspiel zur Hochschulselbstverwaltung.

Freitag:

- * Vormittags: Berufspraktiker(Innen?) aus verschiedenen Gebieten stellen sich vor.
- * Nachmittags: Abschlußdiskussion zur OE
- * Abends: Physikalisches Kolloquium: Vortrag über ein einfaches Thema, das kein Vorwissen voraussetzt.

Insgesamt haben die Kleingruppen hier ein im Vergleich geringeres Gewicht.

2.4 Fachbereich 15 (Architektur)

Hier erstreckt sich die OE über drei Tage. Es gibt einen festen Stundenplan.

Montag:

- * Morgens: Begrüßung
- * Aufteilung in Kleingruppen
- * Rallye mit TutorIn durch's Fachbereichs-Gebäude (insbesondere Fachgruppen: dort auch Vorstellung durch die ProfessorInnen)
- * Mittagessen in Kleingruppen
- * Nachmittags: Fragen zum Studium (Kleingruppen können selbst entscheiden, was sie fragen/machen wollen)

Dienstag:

- * Vormittags: Kaffeetrinken
- * Vorstellung Dekan, Fachschaft, Darmstadt
- * Nachmittags: Spaziergänge in Gruppen
- * Spiele
- * kurzfristige Aktionen (wie etwa Drachenbau)

Mittwoch:

- * "Veranstaltungen wie 'In-der-Gegend-herumlatschen'"
- * Nachmittag: nochmal Gruppenarbeit
(etwa zur Fachschaftsarbeit)

Die Beteiligung läßt während der OE stark nach,
insbesondere am Mittwoch sind nur noch wenige
ErstsemesterInnen da.

2.5 Fachbereich 16 (Maschinenbau)

Und wieder: ein fester Stundenplan.

Montag:

- * Vormittags: Begrüßung durch Dekan und Fachschaft
- * Orientierungsvorlesung
- * Mittags: Treffen in Kleingruppen
- * Beantwortung erster Fragen
- * Nachmittags: Wandzeitung erstellen

Dienstag:

- * Vormittags: Vorbereitung Rallye I
(TutorIn verteilt Unterlagen dazu)
- * Nachmittags: Rallye I durch die Institute

Mittwoch:

- * Vormittags: Nachbesprechung Rallye I
- * Nachmittags: Vorbereitung Rallye II

Donnerstag:

- * Vormittags: Rallye II an der Lichtwiese
- * Nachmittags: Nachbesprechung Rallye II
(etwa Preisverleihung)
- * Selbstdarstellung der Fachschaft
- * Planspiel über Fachbereichsrat-Sitzung

Freitag:

- * Vormittags: Abschlußcafe mit Kaffee und Kuchen

Irgendwann während OE:

- * Fete
- * Kneipentour (nach Eigeninitiative)
- * sonstiges (" ")

Zwischen den aufgeführten Veranstaltungen finden
auch Orientierungsveranstaltungen der ProfessorInnen
sowie auch Übungen und echte Vorlesungen statt.
Manchmal läßt sich trotz Koordination eine Überschneidung
nicht vermeiden.

2.6 Fachbereich 20 (Informatik)

Auch hier gibt es einen festen Stundenplan (wobei die Kleingruppen in Maßen davon abweichen können).

Montag:

- * Vormittags: Begrüßung durch Dekan und OE-Gruppe
- * Einteilung in Kleingruppen
- * Kennenlernen
- * Rallye (ohne TutorInnen) incl. Mittagessen
- * Nachmittags: Stundenplan (1)
- * Schlafplatz- und Fahrgemeinschaftsbörse

Dienstag:

- * Vormittags: Mustervorlesung, -Übung
- * Lehr- und Lernformen
- * Mittagessen
- * Nachmittags: "Der Weg zum Vordiplom" Studienplan (1)
- * Studium als Lebensabschnitt (2)
- * Stadterkundung
- * Abendessen mit MentorIn (3)

Mittwoch:

- * Vormittags: Frauen-Cafe, Männer-Cafe (4)
- * Vortrag "Studentische Selbstverwaltung"
- * Mittagessen
- * Nachmittags: "Hilfe? Selbsthilfe!" Planspiel im Informatik-Gebäude

Donnerstag:

- * Vormittags: Film zu den "Gesellschaftliche Auswirkungen der Informatik (GAUDI)"
- * Workshops GAUDI
- * Mittagessen
- * Nachmittags: "Reflexion" Nachbesprechung der OE
- * BerufspraktikerInnen stellen sich vor
- * Abends: Fete

Freitags:

- * Vormittags: Nachbereitung OE durch TutorInnen

In der vergangenen OE hat die OE-Gruppe einen zweiten "OE-Block" von einem Tag veranstaltet, um die gewonnenen Erfahrungen der ErstsemesterInnen zu reflektieren. Die Erfahrungen aus dieser "Zweiteilung" der OE sind aber noch nicht zusammengetragen.

Zweiter OE-Block (1 Tag:)

- * Treffen der Kleingruppen, Erfahrungsaustausch
- * Workshops zu gesammelten Themen
- * Plenum zum Ergebnisaustausch Kleingruppen
- * (Weihnachts-)Fete

(1) In der nächsten OE sollen Stundenplan und Studienplan gemeinsam am Montag behandelt werden.

- (2) In dieser Veranstaltung wird besprochen, wie sich das Studium auf das bisherige Leben auswirkt, wie Änderungen im Leben durch's Studium erkannt und aufgefangen werden können (Etwa: Umzug, Wechsel Freundeskreis, Abstand Elternhaus usw.)
- (3) Jeder Kleingruppe ist einE MitarbeiterIn des Fachbereichs als AnsprechpartnerIn zugeordnet: der Mentor/die Mentorin.
- (4) Hier werden geschlechtsspezifische Probleme in gemütlichem Kreis behandelt. (Rollenverhalten Frau/Mann, Frau und Beruf, Anmache usw.). Im Allgemeinen nur für das jeweilige Geschlecht.

3. Organisatorisches

3.1 Nächstes Treffen

```
+=====+
!
! Der Termin des nächsten Treffens wird auf dem kommenden !
! Fachschaftenplenium vereinbart.                               !
!
! Dort sollen dann die einzelnen Veranstaltungen der OE      !
! im Detail behandelt werden (Unterlagen mitbringen!).       !
!
! Der Protokollant wünscht sich eine rege Beteiligung,       !
! insbesondere auch weiterer Fachbereiche.                   !
!
+=====+
```

1. Allgemeine Vorbereitung

1.1 Bei den wenigen FBen, bei denen Studiengänge auch im SS beginnen, findet eine verkürzte OE im SS statt.

1.2 Bei allen FBen ist es Ziel der OE, die ErstsemesterInnen über Studium und Hochschule zu informieren. Einige Fachschaften legen allerdings gesteigerten Wert auf soziale Aspekte (Gruppenbildung, Spaß haben, usw.)

1.3 Der Organisationskern besteht in der Regel aus Leuten, die auch in der Fachschaftsgruppe aktiv sind, zum Teil ist auch ein WiMi oder Prof beteiligt. Begonnen mit der Vorbereitung wird meist am Beginn des vorhergehenden Semesters.

1.4 Durch Aushängen von Listen und durch Mundpropaganda wird ein Großteil der TutorInnen gefunden (mehr oder weniger leicht). Als weitere Möglichkeit gibt es noch, ein Flugblatt herauszugeben.

1.5 Bei der Hälfte der Fachschaften gibt es eine didaktische Vorbereitung der TutorInnen, zum Teil mit Unterstützung der HDA (die übrigens immer gern bereit ist, so was zu machen). Dies findet entweder im Rahmen von Vorbereitungsseminaren oder in Form von speziellen Sitzungen statt.

1.6 Bei Entscheidungen werden alle TutorInnen beteiligt. Bei der Entscheidungsfindung wird Konsens angestrebt, in Einzelfällen wird über strittige Fragen abgestimmt. Wenn Teilaufgaben verteilt wurden, treffen die Verantwortlichen die jeweiligen Entscheidungen, ohne unbedingt rückfragen zu müssen.

1.7 Meist laufen die OEs in Zusammenarbeit mit den Profs, wobei diese den StudentInnen nicht in ihren Kram reinreden. Zum Teil läuft diese Zusammenarbeit sehr gut, meist aber werden die von den Profs angebotenen Veranstaltungen von den Studenten in ihr Programm eingebaut, ohne daß eine weitergehende inhaltliche Diskussion geführt wird.

1.8 Die Ressourcensituation ist sehr unterschiedlich. Die Raumsituation ist, sofern mehrere Räume benötigt werden (ist nicht bei allen FS der Fall), kritisch. Bei einigen stehen FB-Kopierer zur Verfügung, die anderen halten sich an die ASTA-Kopierer. Bei mehreren Fachbereichen werden die Tutoren bezahlt, Sachmittel gibt es aber keine. Ein paar FS bekommen gar keine Unterstützung.

1.9 Auch bei der Ausstattung der TutorInnen mit Unterlagen gibt es große Unterschiede. Manche FS geben sehr ausführliches, ausgearbeitetes Material aus (z.B. FB4), etwa die Hälfte geben ihren Leuten überhaupt nichts an die Hand.

2. Allgemeine Durchführung

2.1 Die Größe der Kleingruppen beträgt etwa 10 ErstsemesterInnen, die von 1-2 TutorInnen betreut werden. In der (diesbezüglich) schlechtesten der vorliegenden OEs gibt es 1-2 TutorInnen bei einer Gruppengröße von 20-30.

2.2 Bei den meisten OEs treffen sich die TutorInnen gelegentlich während der OE, beim FB4 täglich morgens, bei einigen nur am ersten Tag.

2.3 In der Regel gibt es am Anfang der OE eine Plenumsveranstaltung, bei der die ErstsemesterInnen durch den Dekan und einen FS-Vertreter begrüßt werden.

2.4 Die Kleingruppen werden vorwiegend durch Losverfahren (z.B. Zuteilung von Gruppennummern) eingeteilt. Beim FB15 geht jeder hin, wo er will, beim FB1 wird am Ausgang jeweils eine Gruppe abgezählt, mit der sich dann einE TutorIn verzieht.

2.5 Eine organisierte Betreuung der Kleingruppen ist nicht vorgesehen, jedoch bleiben die TutorInnen Ansprechpartner und oft treffen sich die Gruppen aus Eigeninitiative zum Essen o.ä.

2.6 Eine Nachbereitung der OE gibt es bei fast keiner FS, der FB4 verteilt Fragebögen am Ende der OE, der FB20 macht eine Nachbereitung.

2.7 Die Dauer der OE beträgt bei fast allen Fachbereichen 3-5 Tage. Der FB1 hat keinen festen Zeitplan, die OE erstreckt sich fast ausschließlich als Kleingruppenarbeit über mehrere Wochen (ca. 6 ausführliche Treffen/Gruppe).

Kennenlernen und Studienaufbau

Kennenlernen

Der Oberbegriff "Kennenlernen" teilt sich in drei Teile: Kennenlernen untereinander, Kennenlernen des Studienorts und des Lehrkörpers. Im einzelnen wurden folgende Themen erfragt:

- Kennenlernen untereinander

- Wie lernen sich die Erstsemester¹ kennen (Frage 3.1)?
- Gibt es am Fachbereich eine Fête o.ä. (3.2)?
- Gibt es Spiele, Sport oder Workshops (3.3)?
- Gibt es Veranstaltungen nach Lust und Laune (3.4)?

- Kennenlernen Studienort

- Wird eine Rallye angeboten (4.1)?
- Gibt es einen Vortrag über den Studienort (4.2)?
- Gibt es Spaziergänge in der Umgebung (4.3)?

- Kennenlernen Lehrkörper

- Wie stellen sich die Professoren/Institute/Fachgruppen vor (5.1)?
- Gibt es Treffs mit Professoren (5.2)?
- Gibt es Treffs mit Mentoren (5.3)?

Allgemein ist zu sagen, daß alle Fachbereiche sehr ähnliche Konzepte verwenden. So gibt es überall ein zwangloses Kennenlernen (3.1) in der Kleingruppe - einige Fachbereiche (4, 5, 20) gaben hier explizit die Form des Partnerinterviews an. Hervorzuheben sind der Fachbereich 10, der Adressenlisten anfertigen läßt (in der Kleingruppe?) und der

¹Hier und im Folgenden schließt die verwendete männliche Form die weibliche mit ein.

Fachbereich 13/14, bei dem sich die Kleingruppen jeden Abend in einer Kneipe treffen.

Eine Fête (3.2) wird ebenfalls an jedem Fachbereich angeboten. An vielen Fachbereichen (3, 4, 10, 13/14, 15) frühstücken die Kleingruppen gemeinsam, teils täglich, teils in Form eines Sektfrühstücks (FB 10).

Manche Fachbereiche bieten - neben Rallyes, die wohl auch in diese Kategorie fallen können - sportliche Veranstaltungen (3.3) an, so der Fachbereich 1 (Volleyballturnier) und der Fachbereich 4 (verschiedene Veranstaltungen). An manchen Fachbereichen (10, 13/14, 20) gibt es im Rahmen der OE Workshops und Aktionsnachmittage, in denen Kleingruppen sich Themen selbständig erarbeiten.

An fast allen Fachbereichen (Ausnahme: FB 14) können die Kleingruppen nach Lust und Laune weitere Veranstaltungen (3.4) zum Stundenplan hinzunehmen. Der Fachbereich 4 gibt eine Aufzählung der Möglichkeiten: Disco-Tour, Schlittschuhlaufen, Schwimmen...

Die Übereinstimmung zwischen den Fachbereichen setzt sich im Kennenlernen der Räumlichkeiten fort: Fast überall (Ausnahme: FB 13/14) gibt es eine Rallye (4.1) durch die Hochschule, teils auch durch die Innenstadt (FB 16). Der Fachbereich 13/14 läßt die Erstsemester bei der Fächervorstellung die Örtlichkeiten erkunden: jedes Fach wird in einem anderen Raum vorgestellt.

Um den Neustudenten den Studienort (sprich: Darmstadt) näherzubringen, gibt es verschiedene Vorgehensweisen (4.2). Die Fachbereiche 3, 4 und 20 stellen einen Stadtplan zusammen (am FB 4: Kneipen, Theater, Kultur...). Am Fachbereich 20 ist ein Stadtrundgang im Stundenplan vorgesehen; die Kleingruppen können diesen Punkt nach Lust und Laune wahrnehmen. Die meisten Fachbereiche haben jedoch keine expliziten Veranstaltungen zu dieser Thematik². Was Spaziergänge (4.3) angeht, ist der bereits aufgeführte Fachbereich 20 zu nennen; der Fachbereich 10 überläßt dies der Verantwortung der Kleingruppen.

An allen Fachbereichen (Ausnahme: FB 15 - keine Angaben) stellen sich

²Hier könnte der AStA mit seinem Info für's erste Semester einspringen

Professoren im Rahmen eines Vortrags (FB 7-9, 10, 13/14, 20), einer Vorlesung (FB 4, 5), der Rallye (FB 16), einer Instituts-Besichtigung (FB 1, 5) oder sonstwie (FB 3: schauen bei Frühstück vorbei, FB 5: Kaffeetrinken mit Professoren) vor (5.1). An manchen Fachbereichen ist es auch möglich, direkt Professoren anzusprechen (FB 1: Option vorhanden, FB 3: per Interview) (5.2). Wo ohnehin guter Kontakt zu Professoren herrscht, ist ein explizites Verankern in der OE weniger nötig: "Wer will, der kann", heißt es am Fachbereich 4.

Am Fachbereich 20 gibt es ein Mentoren-Konzept: Jeder Kleingruppe wird ein wissenschaftlicher Mitarbeiter (der Mentor) zugeordnet, der sich in der OE mit der Kleingruppe trifft und auch später als Ansprechpartner zur Verfügung steht (5.3).

Studienaufbau

Zum Studienaufbau wurden folgende Themen abgedeckt: Gefragt wurde nach der Vorstellung

- des Studienplans (6.1),
- des Stundenplans (6.2) und
- der Fächer (6.3).

Den Aufbau des Studiums (6.1) zu vermitteln, ist einer der wichtigsten Inhalte der OE - und somit auch bei allen Fachbereichen im Stundenplan verankert (Ausnahme: FB 15 - keine Angaben). Die Mehrzahl der Fachbereiche (3, 5, 7-9, 10, 16) führt eine Großveranstaltung durch, meistens unter Beteiligung von Professoren (FB 3, 5, 10, 16). Die anderen Fachbereiche (1, 4, 13/14, 20) erarbeiten den Studienplan in Kleingruppen. Am Fachbereich 5 gibt es diese Vorgehensweise als Zusatz zur Großveranstaltung.

Hervorzuheben ist hier der Fachbereich 20, dessen Fachschaft einen erläuterten Studienführer herausgibt. Wie beim Fachbereich 16 steht hier die Absicht im Vordergrund, "für Fallstricke zu sensibilisieren" (FB 16).

Im Regelfall wird der Stundenplan (6.2) mit dem Studienplan gemeinsam vorgestellt.

Die Vorstellung der Fächer (6.3) findet ebenfalls mit dem Studienplan statt (Ausnahme: FB 13/14: eigene Vorstellung durch Professoren). Der Fachbereich 4 veranstaltet eine Nebenfachbörse zur Orientierung über mögliche Nebenfächer.

zu Sonstiges:

Bei der Frage der Beteiligung an der OE herrscht bei den verschiedenen Fachbereichen Übereinstimmung: Sie ist gut bis sehr gut und liegt auch gegen Ende der OE zwischen 60% und 90% (beim Fachbereich 4).

Bei der Einrichtung von Erstsemestercafé's sieht es schon schlechter aus. Lediglich vier Fachbereiche (4, 10, 16, 20) richten diese Entspannungstreffe für ihre Schützlinge ein, wobei die Informatiker besonders lobend zu erwähnen sind. Sie bieten ein Café während der ganzen O-Woche an.

Aber alle Fachbereiche (Ausnahme FB13/14) lassen ihren Erstsemestern einen gewissen Freiraum, der allerdings unterschiedlich gestaltet ist. Während der FB4 einen veranstaltungsfreien Donnerstag-Vormittag anbietet, plant der FB20 längere Mittagspausen ein, sodaß die Pogrammblocke auch von den Gruppen verschoben werden können. Vom FB5 wird allerdings kein Interesse der Erstsemester an diesen Freiräumen gemeldet.

Und nun zu den Wünschen, Anregungen, Bemerkungen, Besonderheiten, Vorschlägen, etc. die uns aus den einzelnen FS'en erreicht haben:

- Der FB16 würde sich eine gemeinsame didaktische Vorbereitung der OE mit anderen FS'en wünschen.
- Mehr Freundlichkeit und Kooperativität den Erstsemestern gegenüber wünscht sich der FB3 vom AStA (wir uns auch, Anm. des Autors).
- Eine Fülle von Anmerkungen kam vom FB5. Sie machen z.B. eine OE-Zeitung und veranstalten ein Kolloquium mit einem leicht verständlichen Thema (das gab's nur einmal, das kommt nie wieder, noch 'ne Anm. des Autors) zum Abschluß der O-Woche.
- Der FB5 empfiehlt ebenfalls die Räume für die O-Woche frühzeitig zu beantragen (nach Meinung der AG OE am besten schon gestern, da da die Räume noch frei waren).
- Die Physiker meinen auch, daß die OE kompakt gestaltet sein sollte, da sonst die Erstsemester davonlaufen.
- Abschliessend noch die Bemerkung der Mathematiker, daß die OE entscheidend für das Engagement der Erstsemester in der Studentischen Vertretung ist.
- Und noch allerabschliessend der gute Tip vom FB3, in der O-Woche nicht die Profen und Wimis dominieren (doktrinieren) zu lassen.

Zu guter letzt noch ein paar Infos und Tips aus der AG OE:

Es ist für den Donnerstag der kommenden O-Woche eine "Mini-Kontakta" geplant, d.h. wir werden versuchen mit den interdisziplinären Hochschulgruppen (wie AKAFLIEG, AKAKRAFT, AKAFUNK, TAT, Hochschulorchester, etc.) ein Forum für die Erstsemester zu schaffen, innerhalb dessen sie sich über diese Gruppen informieren können. Geplant sind nach Möglichkeit zwei Standorte (Lichtwiese und Stadtmitte) an denen die Gruppen eigene Infostände aufstellen. Ich möchte Euch darum bitten in eurer O-Woche an diesem Tag ein bisschen Freiraum einzuplanen, damit die Erstsemester diese Informationsmöglichkeit auch nutzen können. Wir werden versuchen diese Aktion zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr durchzuführen.

Weiterhin haben wir uns eine Plakataktion vorgestellt, die mit dem ersten Immatrikulationstermin beginnt. Auf den Plakaten sollen die Eröffnungsveranstaltungen zur OE von jedem Fachbereich nochmals bekanntgegeben werden.

O-Wochenplan

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9 ⁰⁰ Einführungsveranstaltung (Studienplan, etc)	8 ⁰⁰ Test (Schulwissen)	8 ⁰⁰ Kleingruppen	8 ⁰⁰ Ex. Physik Vorlesung	9 ⁰⁰ Physiker - im Beruf
ca. 11 ⁰⁰ Kleingruppen	9 ⁵⁰ LuL-Vorlesung der Prof. s	9 ⁵⁰ Plenumsdiskussion	9 ⁵⁰ Anmeldung Grundpraktikum	12 ⁰⁰ (Gespräche)
15 ⁰⁰ Kaffeetrinken mit Prof. s	11 ⁴⁰ Kleingruppen (LuL-Planspiel)	14 ⁰⁰ Institutsführung	11 ⁴⁰ Testbesprechung (→ Di)	16 ¹⁵ Abschluß- diskussion
	14 ⁰⁰ Uni Rallye		14 ⁰⁰ HSV-Planspiel	17 ¹⁵ Kolloquium
"Begrüßung"	"Lehr- und Lernformen"	"Verantwortung"	"Hochschulselbstverw."	"Physiker im Beruf"